



# DERBOMBER

## VFL RAMSDORF

GEGEN TUS GAHLEN

Sonntag, 28.09.2025 | Anstoß 15:30 Uhr | Wulfkampstadion

## VFL RAMSDORF II

GEGEN SV ILLERHUSEN

Sonntag, 28.09.2025 | Anstoß 13:00 Uhr | Wulfkampstadion

## VFL RAMSDORF III

GEGEN WESTFALIA GEMEN III

Sonntag, 28.09.2025 | Anstoß 10:45 Uhr | Wulfkampstadion

SPIELTAG

8

VFL RAMSDORF E.V. 1936  
"EINE GROSSE FAMILIE"

DER BOMBER IST DIE  
STADIONZEITUNG DES VFL



# VORWORT

Liebe VfL-Familie, liebe aufmerksamen Leserinnen und Leser des Bombers,

Erholung sei die Würze der Arbeit pflegte bereits Plutarch vor mehr als 2000 Jahren seinen Mannen mitzugeben. Umso weniger verwunderlich, dass sich unsere erste Mannschaft nach 18 Punkten aus 6 Spielen ein spielfreies Wochenende mehr als verdient hat. Obgleich man die Tabellenspitze (hoffentlich nur vorübergehend) an den TuS aus Gahlen abgeben musste, zeigt man sich weiterhin vom etwas glücklichen, aber wohltuenden Derbysieg gegen die Nachbarn aus Velen beflügelt. Die Voraussetzungen scheinen also prädestiniert für ein absolutes Topspiel der Kreisliga A. Der TuS Gahlen kann und wird kommen. Schauen wir mal was wird, was wird.

An seinen mathematischen Grenzen angekommen, gehen unserer zweiten Mannschaft so langsam die Skalen aus, um die eigenen Defizite in der Defensive zu beschreiben. Mit einem halben Dutzend, der verfluchten 7 oder einfach nur mit zu vielen Gegentoren trifft man aktuell ähnlich ins Schwarze wie die gegnerischen Truppen. Inwiefern das Star-Ensemble aus Illerhusen um Routinier Joschi Kamp in so einer (Tabellen-)Situation womöglich wie gerufen kommt, bleibt den Gesetzen des Sonntags überlassen.

Gemen 3 oder Gemen 4, Hauptsache keine Klatsche. Mit der Drittgaritur des Nachbarn besucht uns am Wochenende der Tabellenführer der Kreisliga C. Inwiefern der ein oder andere Gemener wirklich leistungsgemessen in diese Liga eingestuft worden ist, bleibt fraglich. Unabhängig davon wird die Ihsecke-11 alles in die Waagschale werfen, um sich von seiner Schokoladenseite zu zeigen. Im Derby gegen den TuS Velen gelang das beim 2:2 schon ganz gut.

Der Trainingsbetrieb beim Tischtennis läuft weiter hoch. In einem packenden, olympischen 7-Satz-Duell schenkten sich vergangenen Dienstag Rückhanddilettant Czmiel und Abwehrass Selting wenig. Wer am Ende des Tages die Nase vorne hatte, haben beide schon wieder vergessen.

Es grüßt herzlich,  
Die (stellvertretende) Redaktion



# ERSTE MANNSCHAFT

## VFL RAMSDORF 4:2 SUS POLSUM

Nach dem schweren Spiel in Lippramsdorf erwartete unsere Erste den Aufsteiger von SuS Polsum. In diesem Spiel musste unser VFL auf einige Spieler verzichten: Bastian Bone, Marcel Kröger, Jannik Bone (der wieder spielberechtigt gewesen wäre) und Kai Storks (spielte nur eine Halbzeit), waren privat verhindert.

Das dieses Spiel kein Selbstläufer für den Tabellenführer wurde, zeigte sich sehr schnell. Trotz einer frühen Führung, nach einem schönen Angriff über die rechte Seite, in der 8. Spielminute, durch Tim Döking, kam unser VFL nicht so richtig in die Partie. Der Gegner stand tief und beschränkte sich lediglich auf Konter. Einige weitere gute Möglichkeiten für den VFL blieben bis zur Pause ungenutzt.

Mit dem Willen ein schnelles zweites Tor zu erzielen, kam unser VFL aus den Kabinen. Das es ein Kraftakt gegen den Gegner werden würde, war allen Zuschauern schnell klar. Wie es in so einem schwierigen Spiel dann passiert, gelang dem Gegner, nach einem Fehler im Spielaufbau, in der 70. Minute der Ausgleich. Alle Kräfte wurden noch einmal mobilisiert. Durch einen direkt verwandelten Eckball (Tor des Monats) in der 77. Minute durch Lino Schwepkes ging der VFL wieder in Führung. 5 Minuten später dachte jeder, dass dieses Spiel entschieden sei, da nach einer schönen Kombination zwischen Dennis Lendl und Koray Arslan das 3:1 erzielt wurde.

Doch in der Nachspielzeit von 5 Minuten bekamen die Zuschauer noch einiges geboten. Der Gegner kam noch einmal zu einer Chance und erzielte den unnötigen Anschlusstreffer. Doch direkt im Gegenzug stellte Dennis Lendl den alten Abstand wieder her.



# ERSTE MANNSCHAFT

## TUS VELEN 3:6 VFL RAMSDORF

An diesem Wochenende stand das Lokald Derby gegen TuS Velen auf dem Programm. Viele Zuschauer aus Ramsdorf kamen mit dem Fahrrad, um unseren VFL zu unterstützen. Die gute Nachricht vor dem Spiel war, dass wir auf Naturrasen spielen durften und die schlechte Nachricht, dass der Schiedsrichter die VFL Fans auf die Tribünenseite verbannte. Nur A.Bockenfeld, an diesem Tag als Spielerbeobachter zugelassen, durfte auf der Seite verweilen.

Man munkelt, dass die Ramsdorfer Fans in Überzahl waren. Diese wurden auch nicht enttäuscht und sahen viele Tore mit einem 6:3 Sieg. Damit behält unsere Elf die weiße Weste und feierte im sechsten Spiel den sechsten Sieg.



Die Partie startete für uns perfekt als Torjäger Bastian Bone in der zweiten Minute nach Vorlage von Tim Döking das 0:1 erzielte. Doch die Führung brachte keine Sicherheit, so dass Velen immer mehr und mehr aufkam.

In der 34. Minute erzielte Kenneth Thebing-Barrier den Ausgleich. Aus einem Eigentor heraus nach einem Schuss von Koray Arslan ging unser VFL in der 38. Minute abermals in Führung. Noch vor der Pause schoss wiederum Kenneth Thebing-Barrier in der 41. Minute den Ausgleich, der auch hochverdient war. Velen nutzte einige Hochkaräter in der ersten Halbzeit nicht, so dass das Unentschieden für uns schon sehr schmeichelhaft war.



# ERSTE MANNSCHAFT

Unsere Elf wusste sich aber in der zweiten Halbzeit zu steigern. Nach einer Traumkombination über Bastian Bone und Koray Arslan gingen wir in der 66. Minute wieder in Führung. Dabei zeigte Koray bei seinem Tor seine herausragende technische Klasse. In der 74. Minute erzielte Max Nießing das 2:4 obwohl der Schiedsrichter erst Abseits gepfiffen hatte. Zu Recht hatte er aber das Tor noch anerkannt und seinen Fehler korrigiert. Dafür Hut ab, was beileibe nicht jeder Schiedsrichter gemacht hätte. Das 2:5 erzielte Bastian Bone nach schöner Vorarbeit von Tim Döking, der eine sehr starke Partie auf der rechten Seite machte. Velen kam noch durch einen verwandelten Foulelfmeter von Philipp Schulz in der 90. Minute zum Anschlusstreffer. Schulz hätte sein zweites Tor machen können, aber scheiterte dieses Mal per Foulelfmeter am Schnapper Andre Spiller. Den Schlussspunkt setzte abermals Bastian Bone in der 93. Minute zum 3:6 Endstand. Danach ließ sich unsere Elf verdientermaßen vom mitgereisten Anhang feiern. Die Mannschaft ist gewappnet und freut sich nun auf das Topspiel gegen Gahlen.





# ZWEITE MANNSCHAFT

## VFL RAMSDORF II 1:4 TUS VELEN II

Im Derby zeigte die Reserve am Anfang eine ordentliche Leistung und konnte sich auch einige Halbchancen erarbeiten. Mitte der ersten Halbzeit kassierte man das 1:0. Danach dominierten die Velener das Spiel und kamen zu weiteren Chancen, welche Keeper Selting vereiteln konnte. In der zweiten Halbzeit leider das gleiche Bild, Velen erhöhte nach 65 Minuten verdient auf 2:0. Kurz vor Schluss kam der VfL zum Anschluss durch Waldner, leider bekam man im Gegenzug direkt das 1:3. Mit dem Schlusspfeiff konnten die Gäste noch auf 1:4 erhöhen.

## WESTFALIA GEMEN II 8:1 VFL RAMSDORF II

Nach dem enttäuschenden Derby in der Vorwoche reiste man bereits am Freitagabend zur Landesligareserven nach Gemen. Man wollte hinten sicher stehen und erstmal die 0 halten, was zu Beginn auch gut funktionierte. Mitte der ersten Halbzeit fing man sich leider das 1:0, danach gingen die Köpfe runter und man schluckte bis zur Halbzeit noch 3 weitere Gegentore. Das Spiel änderte sich in der zweiten Halbzeit nicht und man verlor am Ende auch in der Höhe verdient mit 8:1. Den Ehrentreffer erzielte Tim Waldner.





# ZWEITE MANNSCHAFT

## TSV RAESFELD II 7:1 VFL RAMSDORF II

Die Zweite kommt absolut nicht in Tritt und verliert auch das nächste Spiel deutlich in Raesfeld. Man konnte wieder bis Mitte der ersten Halbzeit die 0 halten und fing sich dann nach einem individuellen Fehler das 1:0. Danach fehlte wieder in allen Belangen die Gegenwehr und man ging mit einem 3:0 in die Pause. Direkt nach der Halbzeit fing man sich das 4:0 durch einen Foulelfmeter. Wieder konnte Tim Waldner den Ehrentreffer erzielen, am Ende verlor man auch das Spiel verdient mit 7:1. Die Truppe muss sich schnell fangen und an den richtigen Schrauben drehen um eine Leistungssteigerung hinzubekommen.



**Gartenbau GbR**

- Entwässerungsarbeiten
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Erdarbeiten



**Volksbank  
Westmünsterland eG**



## ALTE HERREN

In einer der vorangegangenen Ausgaben bereits erwähnt, wohnte Verteidigerlegende C.Höbing dem Training der Alten Herren bei. Anders als gedacht, fand sich Höbing vorwiegend im Sturmzentrum wieder und verzückte mit perfekt einstudierten Übersteigern die zahlreichen Besucher der Trainingseinheit. Immer wieder war ein anerkennendes Raunen im weiten Rund des Wulfkampstadions zu vernehmen. Höbing gegenüber der BOMBER-Redaktion: "Das ist wie Fahrrad fahren. Das verlernt man nicht."

Darüber hinaus ist C.Höbing auch als Trainer in der Nachwuchsabteilung der VfL-Frauen tätig. Angesprochen auf seine Spielverwaltung in der Fachanwendung des DFB entgegnete er: "Ihr könnt nicht erwarten, dass der beste Trainer gleichzeitig ein IT Spezialist ist."

  
ANLAGENBAU

SQP Ingenieure

Smart | Quality | Power

*by Sa. Mustafa*



# RADTOUR VELEN DERBY

Was für ein großartiges Derby-Wochenende!

Nicht nur sportlich war das Spiel gegen den TuS Velen ein Highlight – auch abseits des Platzes haben wir wieder einmal gezeigt, was den VfL Ramsdorf ausmacht: Teamgeist, Zusammenhalt und Engagement!

Die gemeinsame Anfahrt mit dem Fahrrad war ein echtes Erlebnis. So viele von euch sind in VfL-Outfits mitgeradelt und haben nicht nur ein starkes Bild abgegeben, sondern gleichzeitig auch Gutes bewirkt. Am Ende ist die fantastische Summe von 240 € zusammengekommen.

Dieser Betrag geht an @glueckstour – eine Organisation, die sich mit viel Herzblut für den guten Zweck einsetzt.

**240 €**  
**SPENDE**  
an Glückstour e.V.





# DE PLATTE SIETE

## “MET RÄDKEN UT'D STÄDTKEN IN'T DÖRPKEN”

Hottdodi, wat wass' dat vör'n Schauspöll för twee Wäake!

I wett'd nich', watt ik meen? Na, doar häb' I awer watt' voaschloopen!

För dat groote Därbi Ranstrop teggen Fehlen, häb't sik sachenhafte eenhundertdree Fänz met eern Rädken an usse Wulfkamp-Schtadijong troffen! (Dat is' mähr as dübbelt so vull, as de Kärkengemeende bi de Wallfahrt noah Käweloah tesamen kreggen häff'...)

Dat Trüppken woll' usse ärste Mannschaft bi dat Spöll anführ'n, doarmet se de dree Pünkskes noa Huss hänn' halt!

Et soach so ut, ass bi de 'Tur de Franz' van Ransdtrop!

Üm twee Üühr meekt sik de Meute up'n Wech öwer't Doonfeld, bi Schulte-Rewat vörbi, dann twass öwer Barrier's Pättken in't kläine Dörpken harin — man könn' kwasi säggen: 'Met dat Rädken ut'd Städtken in't Dörpken' - n'häärlich Bäld wass' dat! Kläine Blaagen, Froulö un' Mannslö un' n'paar Methusaleme, all's wass doarbi! Wi hadden us utmaakt, dat wi alle tesamen as so'n Ultra-Fän-Klöpken up de Siete van de Tränerbanke stoahd't. Doar woll'n wi uk de blou-witten Bängalof's afbrannen, üm de Jungs up trapp te bräggen.

Doar hänn' wi de Räkunk awer oahne dänn Wirt maakt! For't's keem dänn Räfari — ik glöw, dat wass' kinne Hiesigen, he soach ut as 'ne Italijäner, so'n Typ Schowanni Zarella ut Färnseh — un' de wiesen us dänn Wech up de Haupttribühne. Un' ardich as so kläine Schooljüngkses, bün' wi ümmetrokken.

Guod, dat ussen Pfaueffel dat Spöll met sess to dree Tore wunn' häff! So könn'n wi usse Tiem hochliäwen loaten met ständing Owäischens's — kiek't U dat Bäld an!

Met vull Spass inne Backen un' n'paar Promille in't Gatt, bün' wi noa dänn Krimi up usse Droahüssel upsprung'n un' et gung noah Huss hänn'!



# DE PLATTE SIETE

## “MET RÄDKEN UT'D STÄDTKEN IN'T DÖRPKEN”

Bedanken wöll'n wi us bi dämm Orchanischator van de Aktzion: Dawid van Schtorchks, de för Ewigkäiten dänn Pfaueffell-Kasten un' noa de Schossteene räine höll't, de hadde dänn Infall, wunnerbar!

He un' dree Kumpel's van em, de häb't uk noch n'guod Wark doahn: för alle eenhundertdree 'Pedalritter' gowen se een Äuro för krebskranke Kinder!!!

In't Intanät könn' I de Schäritiaktzion häss gugeln under 'wehwehweh.glückstour.deeh'

Dawid säch', I könn't uune Moneten uk öwwerwiesen an: 'Glückstour e.V. / Derbysieger VFL-Ramsdorf 16.9.2025 / I-Bahn DE57 4785 3520 0025 0167 34 (Kreissparkasse Wiedenbrück).

Load't U nich' lumpen, süss giff't wat met n' Klumpen!

Vull Pläsier vandaage bied't Spitzenspöll — dat Motto hätt: „Dree haalen, Veer betahlen un' een Siech teggen Gahlen.... robät äbbink





# MINIKICKER

Zwei erfolgreiche Spielfeste in Weseke und Ramsdorf liegen hinter den Minikickern (Jahrgang 2019/2020) des VfL. Die Spielfeste werden zusammen mit den Nachbarvereinen aus Velen, Hochmoor und Weseke durchgeführt. Das nächste Spielfest findet am 04.10.2025 in Hochmoor statt. Trainer Andre Schlüter ist zufrieden mit den bislang gezeigten Leistungen. Das Training findet immer freitags in der Zeit von 17-18 Uhr statt.





# SPARKASSEN-SPORTCAMP 2025

FÜR KINDER VON 6 BIS 13 JAHREN.

SEI MIT DABEI!

 Sparkasse  
Westmünsterland



Abwechslungs-  
reiche Trainings-  
& Kurseinheiten  
in Kleingruppen



Anleitung  
durch unser  
qualifiziertes  
Trainer:innen-  
Team



Jetztt **NEU**:  
Nachhaltiges  
JAKO-Trikot,  
individuell  
bedruckt



Täglich warmes  
Mittagessen  
und reichlich  
Getränke



Fair und  
nachhaltig  
produzierte  
Trinkflasche



Urkunde  
für jedes  
Kind



119€\*



22. 10. – 24. 10. 25



**HIER ANMELDEN!**

QR-Code scannen oder unter  
[erlebniswelt-fussball.de](http://erlebniswelt-fussball.de)



\* Durch die Teilnahme an unserem Erlebniswelt Präventionskurs ist eine Rückerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen möglich.



# CHRISTELS TAGEBUCH

Die Bild-Zeitung titelte damals "Da sah der lange Wolfgang nur noch Sterne" und formulierte unter anderem: "Plötzlich zog ein kleiner Rentner auf" (Auszug 23.01.1997).

## 2. Kreisklasse Borken

### **Keeper mit Schirm geschlagen Spielabbruch bei VfL Ramsdorf**

**Böses Nachspiel zu erwarten / Ramsdorf führte mit 2:0**

**Kreis Borken.** Zu einem Spielabbruch kam es gestern in Ramsdorf in der Begegnung des VfL gegen den Mitabsteiger des vergangenen Jahres, TuS Gahlen. Beim Stande von 2:0 für die Platzherren – zu spielen waren noch etwa 25 Minuten im zweiten Durchgang – brach der Unparteiische die Begegnung ab, nachdem der Gahlener Schlußmann von einem Ramsdorfer Zuschauer mit dem Regenschirm attackiert worden war. Der Gahlener Keeper zog sich den Unmut des Zuschauers zu, als er – so wurde uns gestern aus dem VfL-Vereinslokal gemeldet – einen jungen Ballholder unsanft zur Seite stieß. Es versteht sich von selbst, daß dieses Vorkommnis ein unliebsames Nachspiel haben wird.

Spitzenreiter Schermbeck spielte erneut ganz souverän auf und erzielte einen auch in dieser Höhe verdienten 6:1-Sieg gegen die Reserve von Westfalia Reken. Blau-Weiß Hülsten I hielt sich in Rhade recht gut und erzielte beim 1:1 einen Zähler. Mit größeren Erwartungen war man wohl nicht zu der heimstarken Zweitgarnitur des Bezirksligisten gereist.

Im Spiel um den Klassenerhalt erzielte Westfalia Gemen II ein wichtiges 4:1 gegen die ebenfalls stark bedrohte Reserve von VfL Reken. Viktoria Heidens Reserve hatte in Borkenberg anzutreten. Gegen die Erstgarnitur von Grün Weiß gab es einen verdienten 1:2-Sieg. Die beiden Punkte verhalten den Heidenern zu einer Verbesserung auf den 7. Rang.





# VFL GESCHICHTE- SPIELORTE

## TEIL 1 – SÜDRING

1874 gilt als Startschuss der Fußballgeschichte in Deutschland. Hier wurden erste Fußballspiele an einem Braunschweiger Gymnasium durch die Lehrer Konrad Koch und August Hermann initiiert, die die Faszination für den Sport aus England mitbrachten. Es entstanden erste Vereine in den deutschen Metropolen; 1900 gründet sich der DFB. Das konservativ-katholische Lager Westmünsterlands setzt der „Fußblümmelei“ erst einmal ein Riegel vor — der Turnsport wurde als harmonischer und disziplinierter wahrgenommen und bedeutend mehr gefördert. Aber der Siegeszug des Fußballs zum Volkssport wurde auch in unserer Region, auch in Ramsdorf, nicht gestoppt und so begann die Fußballgeschichte in Ramsdorf 1921 mit der Gründung des Vereins „(Ballspiel-Verein) Preußen Ramsdorf“. Wie man der Festschrift von 1986 zum 50-jährigen Jubiläum des VfL entnehmen kann, wurde eine Wiese am heutigen Südring (etwa Getränke Förster) genutzt, um in unorganisierter Form Fußball zu spielen. Das war er also - der erste Sportplatz der Ramsdorfer Fußballgeschichte.



Anne Rabe®

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN - EDELSTEINFASSERIN

# BLEWITEC

HIGH PERFORMANCE

# SPONSORING U11

Der VfL Ramsdorf bedankt sich im Namen der gesamten Mannschaft! Das ist ein toller Beitrag zur Förderung unseres Fußballs. Solche Unterstützungen sind weit mehr als nur materielle Hilfe – sie sind ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Engagement und Begeisterung für den Sport.



**Kältetechnik**  
**B. Grevenbrock**



**DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG**  
DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



**WIETHOLT**

S O G E H T B Ü R O

Redaktionsschluss: 23.09.2025 20:00 Uhr